



# HESSISCHER LANDTAG

01.12.2017

HHA

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)  
Drucksache 19/5237**

Inhalt des Antrags: **Umsetzung von Stellen der Regierungspräsidien im  
HMdIS-Bereich**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt  
Buchungskreis: 2263

Zwischenbehördliche Leistung 1  
Nr. lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Leistungen zu Produkten des HMdIS

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan 2018:**

	Beträge in 1.000 EUR		
<b>Gesamtkosten</b>	19.883,2	+1.236,0	21.119,2
<b>Eigene Erlöse</b>	19.883,2	+1.236,0	21.119,2
<b>Produktabgeltung</b>	0,0	0,0	0,0

**Leistungsplan 2019:**

	Beträge in 1.000 EUR		
<b>Gesamtkosten</b>	19.801,9	+1.236,0	21.037,9
<b>Eigene Erlöse</b>	19.801,9	+1.236,0	21.037,9
<b>Produktabgeltung</b>	0,0	0,0	0,0

**Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:**

Der Erfolgsplan und die Überleitungsrechnung sind entsprechend anzupassen.

**Angaben zum Stellenplan:**

Von den derzeit nicht benötigten und gesperrten 185 HEAE-Stellen beim Regierungspräsidium Gießen (Kapitel 0315 Stellenplan HEAE) sollen 34 Stellen wie folgt umgesetzt werden:

- **24 Stellen RP Darmstadt (2x A14, 4x A13 g.D, 3x A12, 8x A11, 7x A10)**
- 5 Stellen RP Gießen (1x A14, 1x A13 g.D, 1x A12, 1x A11, 1x A10)
- 5 Stellen RP Kassel (1x A14, 1x A13 g.D, 1x A12, 1x A11, 1x A10)

Damit die Umsetzung erfolgen kann, müssen zuvor Stellen beim Regierungspräsidium Gießen (Kapitel 0315 Stellenplan HEAE) umgewandelt bzw. entfristet werden.

**Stellenplan 2018:**

	von	Veränderung um	auf
A10 Oberinspektor/in	124,5	+7	131,5
A11 Amtmann/-frau	186	+8	194
A12 Amtsrat/-rätin	98,5	+3	101,5
A13 Oberamtsrat/-rätin	28	+4	32
A14 Regierungsobererrat/-rätin	36,5	+2	38,5

**Stellenplan 2019:**

Anpassung aufgrund der Änderungen in 2018 entsprechend

**Kameraler Haushalt 2018:****Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	48.484.900	+1.236.000	49.720.900
389	Sonstige Verrechnungen	119.018.400	+1.236.000	120.254.400

**Kameraler Haushalt 2019:****Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	47.842.100	+1.236.000	49.078.100
389	Sonstige Verrechnungen	118.021.900	+1.236.000	119.257.900

**Kameraler Haushaltsabschluss 2018:****Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 3	123.061.700	+1.236.000	124.297.700
HG 4	83.757.500	+1.236.000	84.993.500
Kameraler Zuschuss/Überschuss	1.425.300	0	1.425.300

**Kameraler Haushaltsabschluss 2019:****Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 3	120.795.200	+1.236.000	122.031.200
HG 4	83.107.800	+1.236.000	84.343.800
Kameraler Zuschuss/Überschuss	2.012.600	0	2.012.600

**Der Wirtschaftsplan und der kameraale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Mit der Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der Ausländerbehörden und zur Durchführung des Aufenthaltsgesetzes und des Asylverfahrensgesetzes (AAZustV) wird beabsichtigt, die Verteilung der sachlichen Zuständigkeiten zwischen den Verwaltungsstufen neu zu regeln. Der Aufgabenkreis der Regierungspräsidien als Bezirksordnungsbehörden soll substantiell erweitert werden. Damit sollen in qualitativer Hinsicht die organisatorischen Voraussetzungen für eine verbesserte Durchführung des Aufenthalts- und des Asylverfahrensgesetzes geschaffen werden.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende

**Michael Boddenberg**

**Mathias Wagner (Taunus)**